

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 01.04.2014**

um 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Alexa Schmitz

2. stellvertretender Bezirksbürgermeister

Herr Hans Lothar Schiffer

bis 17.15 Uhr

Bezirksvertreter

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Herr Markus Kötter

Herr Sigmar Paeslack

Herr Bernd Quinting

Herr Thorsten Schwandt

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Ernst-Peter Wolf

Bezirksvertreterin

Frau Erika Acker

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Frau Ilse Dore Uibel

von der Verwaltung

Frau Sigrid Burkhart

Herr Jörg Schubert

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführerin

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter

Herr Michael Götz

Herr Andreas Pillmann

Herr Norbert Stippe Kohl

Gast

Frau Friederike Pohl vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2014 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 3.1 | 14/4145 | Ansiedlung eines Vollsortimenters und eines Discounters auf dem Grundstück Honsberg/Lamb“, Hastener Straße
- Einwohnerfrage |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/3952 | Linksabbiegespur Königstraße - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.2 | 14/3953 | Parkplatzmarkierung auf dem Richard-Lindenberg-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.3 | 14/3965 | Beleuchtung Reinshagener Straße/Westhauser Straße - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.4 | 14/4053 | Sachstandsbericht Zufahrt TV Haddenbach - Anfrage von Herrn Mähler |
| 4.5 | 14/4054 | Freiheitstraße - Anfrage von Frau Schmitz |
| 4.6 | 14/4055 | Beschilderung Bernhardstraße - Anfrage von Frau Schmitz |
| 4.7 | 14/4056 | Pflegemaßnahmen am ehemaligen LZB-Gebäude - Anfrage von Frau Stippekoehl |
| 4.8 | 14/4057 | Werbetafeln Unterführung Hauptbahnhof - Anfrage von Frau Stippekoehl |
| 4.9 | 14/4058 | Lehrerparkplatz Hindenburgstraße - Anfrage von Frau Stippekoehl |
| 4.10 | 14/4139 | Anfrage der SPD-Fraktion - Neubauten auf dem Grundstück Stockder Str. (Stockder Villa) |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Stadtpark - Präsentation der TBR |
| 5.2 | 14/4051 | Abriss der Baracke im Rathausinnenhof (DS 14/4034), Mitteilung zum Antrag der CDU vom 21.02.2014 |
| 5.3 | 14/4052 | Bericht zur Umsetzung der Rahmenplanung westliche Innenstadt |
| 5.4 | 14/4101 | Beschilderung Bernhardstraße - Anfrage von Frau Schmitz |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung |

- beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 14/3948 Konzept zur Rettung des Stadtparkteichs
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2014
- 8.2** 14/3955 Wasserqualität Stadtparkteich mit geringstem Aufwand verbessern - Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 8.3** 14/4023 Spielfläche zum Fahrrad- und Rollschuhfahren in der Innenstadt suchen - Antrag der CDU-Fraktion
- 8.4** 14/4034 Abriss der Baracke im Rathausinnenhof endlich umsetzen - Mehr Parkraum in der Innenstadt schaffen - Antrag der CDU-Fraktion
- 8.5** 14/4033 Erstellung eines Parkpflegewerks für unseren Stadtpark - Antrag der CDU-Fraktion
- 9** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Verkehrsregelung Emilienstraße / Am Holscheidsberg - Anfrage von Frau Schmitz
- 9.2** Bäume Alleestraße - Anfrage von Herrn Kötter
- 9.3** Ehemaliges Kaufparkgebäude Elberfelder Straße - Anfrage von Herrn Schwandt
- 10** 14/3916 Ersatzstandort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung
Ergänzung der Drucksache 14/3329
- 11** 14/3983 Eckpunktepapier Regionales Strukturprogramm und Beschlussfassung zur regionalen Aufstellung der EFRE/ESF-Ziel 2-Beantragung (2014 - 2020)
- 12** 14/3988 Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt
hier: Beschlussfassung als Rahmenplan und als städtebauliches Konzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
- 13** 14/4088 Namensgebung Grünfläche Honsberger Straße (ehem. Grundstück Möbelhaus Vom Stein)
- 14** 14/4091 Stadtmöblierung am Richard-Lindenberg-Platz: Annahme einer Schenkung der Interessengemeinschaft Hasten e. V. und Umsetzung des zu Grunde liegenden Konzepts
- 15** 14/4135 Innenstadtplanung
1. Beteiligung der Öffentlichkeit
2. Förderantrag „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** 14/3989 Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt
hier: Beschlussfassung als Rahmenplan und als städtebauliches Konzept
nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
nicht öffentliche Informationen
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Bezirksbürgermeister Mähler bei den Bezirksvertretern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Er schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern/ergänzen:

Neu TOP 3.1: Ansiedlung eines Vollsortimenters und eine Discounters auf dem Grundstück Honsberg/Lamb, Hastener Straße (Tischvorlage DS 14/4145).

Neu TOP 4.10: Anfrage der SPD-Fraktion – Neubauten auf dem Grundstück Stockder Straße (Stockder Villa) (Nachtrag DS 14/4139).

Neu TOP 5.1: Stadtpark – Präsentation der TBR.

Neu TOP 15: Innenstadtplanung (Nachtrag DS 14/4135).

Die Tagesordnungspunkte 4.4 (Sachstandsbericht Zufahrt TV Haddenbach) und 10 (Ersatzstandort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, DS 14/3916) sollen zurückgestellt werden.

Die Tagesordnungspunkte 4.6 und 5.3 (Bernhardstraße) sowie die Tagesordnungspunkte 5.1 und 8.4 (Rathausinnenhof) sollen jeweils zusammen behandelt werden.

Herr Mähler lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Neu TOP 3.1: Ansiedlung eines Vollsortimenters und eine Discounters auf dem Grundstück Honsberg/Lamb, Hastener Straße (Tischvorlage DS 14/4145).
- Neu TOP 4.10: Anfrage der SPD-Fraktion – Neubauten auf dem Grundstück Stockder Straße (Stockder Villa) (Nachtrag DS 14/4139).
- Neu TOP 5.1: Stadtpark – Präsentation der TBR.
- Neu TOP 15: Innenstadtplanung (Nachtrag DS 14/4135).
- Die Tagesordnungspunkte 4.4 (Sachstandsbericht Zufahrt TV Haddenbach) und 10 (Ersatzstandort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, DS 14/3916) werden zurückgestellt.
- Die Tagesordnungspunkte 4.6 und 5.3 (Bernhardstraße) sowie die Tagesordnungspunkte 5.1 und 8.4 (Rathausinnenhof) werden jeweils zusammen behandelt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2014

Der Fachdienst 1.32 hat darum gebeten, den unter TOP 3.1 der Niederschrift vom 25.02.2014 unvollständig protokollierten Beschluss zur Verkehrsführung Emilianstraße / Am Holscheidsberg zu korrigieren.

Der Beschlusstext muss lauten:

Die Straßen Am Holscheidsberg, Emilianstraße und Wilhelmstraße sollen als Tempo-30-Zone eingerichtet werden, **sofern die rechtlichen Voraussetzungen nach der Straßenverkehrsordnung vorliegen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Niederschrift zu TOP 3.1 vom 25.02.2014 wird korrigiert. Der ergänzte Beschlusstext lautet:

Die Straßen Am Holscheidsberg, Emilianstraße und Wilhelmstraße sollen als Tempo-30-Zone eingerichtet werden, **sofern die rechtlichen Voraussetzungen nach der Straßenverkehrsordnung vorliegen.**

3. Fragestunde für Einwohner

3.1. Ansiedlung eines Vollsortimenters und eines Discounters auf dem Grundstück Honsberg/Lamb“, Hastener Straße - Einwohnerfrage Vorlage: 14/4145

Herr Gast trägt seine Anfrage vor. Er möchte wissen, wie sich die Fraktionen und Gruppen der Bezirksvertretung Alt-Remscheid zur geplanten Ansiedlung stellen.

Die Sprecher sind sich einig, dass eine neue Nutzung der Brache erstrebenswert ist. Diese muss aber auf das inzwischen vorliegende Einzelhandelskonzept abgestimmt werden.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Linksabbiegespur Königstraße - Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 14/3952

Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass die Anfrage in der letzten Verkehrsbesprechung behandelt worden ist. Laut Auskunft der TBR ist ein separater Abbiegestreifen nach der Richtlinie für die Anlage von Straßen aufgrund zu geringer Straßenbreite nicht möglich.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

**4.2. Parkplatzmarkierung auf dem Richard-Lindenberg-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 14/3953**

Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass die Parkplatzmarkierung in den nächsten Wochen erfolgen wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**4.3. Beleuchtung Reinshagener Straße/Westhauser Straße - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 14/3965**

Bezirksbürgermeister Mähler teilt mit, dass laut Aussage des Stadtdirektors Mast-Weisz zusätzliche Laternen für die Beleuchtung der Straße bestellt worden sind.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**4.4. Sachstandsbericht Zufahrt TV Haddenbach - Anfrage von Herrn Mähler
Vorlage: 14/4053**

Da keine neuen Erkenntnisse vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

**4.5. Freiheitstraße - Anfrage von Frau Schmitz
Vorlage: 14/4054**

Frau Schmitz beklagt, dass nach wie vor die Antworten auf die Anfragen aus der Informationsveranstaltung zum Thema Freiheitstraße nicht vorliegen. Sie bittet darum, diese noch vor Ablauf der Wahlperiode zugeschickt zu bekommen.

Frau Burkhart sagt dieses zu.

**4.6. Beschilderung Bernhardstraße - Anfrage von Frau Schmitz
Vorlage: 14/4055**

Durch die Beantwortung unter Tagesordnungspunkt 5.4 (DS 14/4101) hat sich die Anfrage erledigt.

**4.7. Pflegemaßnahmen am ehemaligen LZB-Gebäude - Anfrage von Frau Stippe Kohl
Vorlage: 14/4056**

Frau Stippe Kohl bittet erneut darum, dass die Verwaltung den Eigentümer der Immobilie auffordern möge, Unkraut und Abfall vom Bürgersteig und der Treppe zu beseitigen.

Sollte es keine rechtliche Möglichkeit dafür geben, weil es sich z. B. um ein Privatgrundstück handelt, wird Bezirksbürgermeister Mähler den Eigentümer im Namen der Bezirksvertretung anschreiben.

**4.8. Werbetafeln Unterführung Hauptbahnhof - Anfrage von Frau Stippe Kohl
Vorlage: 14/4057**

Frau Stippe Kohl teilt mit, dass sich die Angelegenheit erledigt hat. Die Abfälle wurden am Tag nach der letzten Sitzung der Bezirksvertretung beseitigt.

**4.9. Lehrerparkplatz Hindenburgstraße - Anfrage von Frau Stippe Kohl
Vorlage: 14/4058**

Frau Burkhart teilt mit, dass die Schulen die Parkplätze teilweise auch nach Ende des regulären Schulbetriebs für weitere Veranstaltungen benötigen. Zurzeit wird mit den Schulen verhandelt, zu welchen Zeiten die Parkplätze für die Anwohner freigegeben werden können. Eine entsprechende Beschilderung wird zu gegebener Zeit folgen.

**4.10. Anfrage der SPD-Fraktion - Neubauten auf dem Grundstück Stockder Str. (Stockder Villa)
Vorlage: 14/4139**

Herr Schubert berichtet, dass der Abriss des alten Gebäudes erfolgt ist. Die Antragsunterlagen für den Neubau liegen inzwischen prüffähig vor und werden in den nächsten Wochen bearbeitet.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Stadtpark - Präsentation der TBR

Aufgrund der diversen Anfragen und Anträge in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung am 25.02.2014 berichtet Herr Zirngiebl ausführlich zum Thema Stadtpark und Stadtparkteich.

Der Park wurde im Jahr 1899 vom Verschönerungsverein Remscheid an die Stadt Remscheid übergeben. Die Stadt Remscheid hat sich gegenüber dem Verein verpflichtet, die übergebene Fläche auf ewige Zeit als öffentlichen Bürgerpark für die Remscheider Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Besonderer Wert soll auf einen schönen Baumbestand gelegt werden.

Obwohl es im Laufe der Jahre immer wieder Veränderungen im Park gegeben hat, z. B. aufgrund der Weltkriege, Sturmschäden oder festgestellter Bodenbelastungen, wurden die u. a. von den Stiftern gewünschten Elemente wie großer Baumbestand, Spielplatz, Teich usw. erhalten.

Negativ wirkt sich aus, dass in den letzten Jahren immer weniger Haushaltsmittel für die Pflege des Stadtparks zur Verfügung standen. Während im Jahr 1981 noch 12 Gärtner nur für den Park zur Verfügung standen, muss die gleiche Anzahl Gärtner heute das gesamte Stadtgebiet pflegen. Auch für den Abriss der alten Toilettenanlage oder die Säuberung der mit Graffiti besprühten Denkmäler fehlt es an Mitteln. Trotzdem wird versucht, die gute Aufenthaltsqualität zu erhalten, da der Park nach wie vor gerne von den Remscheider Bürgerinnen und Bürgern besucht wird und der Naherholung dient.

Zum Thema Stadtparkteich informiert Herr Zirngiebl über den im März stattgefundenen Termin mit dem Wupperverband. Das Angebot des Wupperverbands zur Erstellung eines Gut-

achtens über den Teich liegt inzwischen bei den TBR vor. Der Auftrag soll in Kürze erteilt werden.

Die Erfassung und Darstellung der verschiedenen Komponenten und Funktionsbereiche des Parks sowie das Gutachten zum Stadtparkteich sollen als Grundlage für die weitere Planung und das gewünschte Parkpflegekonzept dienen.

Herr Kötter ist der Meinung, dass das Thema Stadtpark immer wieder in den öffentlichen Fokus gestellt werden muss. Investitionen in den Park sind Investitionen in die Lebensqualität der Bürger.

Frau Stippe Kohl erklärt, dass es die Aufgabe der Bezirksvertretung und des Haupt- und Finanzausschusses ist, sich Gedanken über die Finanzierung der notwendigen Maßnahmen für eine positive Entwicklung des Parks und damit auch des Stadtbildes zu machen.

Herr Zirngiebl sagt zu, Konzepte zur Entwicklung und Pflege des Stadtparks in der Bezirksvertretung vorzustellen, sobald diese vorliegen.

**5.2. Abriss der Baracke im Rathausinnenhof (DS 14/4034), Mitteilung zum Antrag der CDU vom 21.02.2014
Vorlage: 14/4051**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.3. Bericht zur Umsetzung der Rahmenplanung westliche Innenstadt
Vorlage: 14/4052**

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, was mit den städtischen Bereichen passiert, die keiner Rahmenplanung unterliegen.

Frau Burkhart teilt mit, dass auch diese Bereiche betrachtet werden. Dabei geht es mehr um den Aspekt der Quartiersentwicklung.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.4. Beschilderung Bernhardstraße - Anfrage von Frau Schmitz
Vorlage: 14/4101**

Die Bezirksvertretung nimmt von der Vorlage Kenntnis.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Vorschläge zur Tagesordnung gemacht.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Konzept zur Rettung des Stadtparkteichs
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2014
Vorlage: 14/3948**

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, ob der Antrag aufgrund der Ausführungen von Herrn Zirngiebl unter TOP 5.1 zurückgezogen wird.

Frau Schmitz teilt mit, dass er nicht zurückgezogen wird. Er soll zu einem späteren Zeitpunkt, wenn neue Erkenntnisse vorliegen, wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden. Bis dahin soll der Antrag ruhen.

**8.2. Wasserqualität Stadtparkteich mit geringstem Aufwand verbessern - Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/3955**

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, ob die W.i.R.-Fraktion den Antrag aufgrund der Ausführungen von Herrn Zirngiebl zurückzieht.

Herr Ernst zieht den Antrag nicht zurück. Es soll analog zur Vorgehensweise unter TOP 8.1 ruhen.

**8.3. Spielfläche zum Fahrrad- und Rollschuhfahren in der Innenstadt suchen - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/4023**

Vertreter der CDU-Fraktion haben am Ortstermin auf der Fläche zwischen der Schule und der Schwimmhalle am Stadtpark teilgenommen.

Frau Schmitz zieht den Antrag zurück.

**8.4. Abriss der Baracke im Rathausinnenhof endlich umsetzen - Mehr Parkraum in der Innenstadt schaffen - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/4034**

Aufgrund der Mitteilung der Verwaltung unter Tagesordnungspunkt 5.2 (DS 14/4051) wird der Antrag zurückgezogen.

**8.5. Erstellung eines Parkpflegewerks für unseren Stadtpark - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/4033**

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Zirngiebl unter Tagesordnungspunkt 5.1 hat sich der Antrag vorerst erledigt. Herr Kötter bittet aber darum, dass regelmäßig zu diesem Thema in der Bezirksvertretung berichtet wird.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Verkehrsregelung Emilienstraße / Am Holscheidsberg - Anfrage von Frau Schmitz

Frau Schmitz ist aufgefallen, dass die „Anlieger-frei-Schilder“ an der Emilienstraße entfernt worden sind. Ihrer Meinung nach hätten die Schilder erst nach einer Entscheidung über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone beseitigt werden sollen.

Bezirksbürgermeister Mähler teilt mit, dass die Entscheidung der Verwaltung über die Freigabe der Straße für den Durchgangsverkehr der Bezirksvertretung in der letzten Sitzung in Form einer Mitteilungsvorlage mitgeteilt worden ist. Es gibt kein Entscheidungsrecht der Bezirksvertretung. Er sagt zu, die Angelegenheit in der nächsten Verkehrsbesprechung zu thematisieren.

9.2. Bäume Alleestraße - Anfrage von Herrn Kötter

Herrn Kötter ist aufgefallen, dass in den zurückgeschnittenen Bäumen auf der Alleestraße noch Kabel hängen. Der Anblick ist unschön. Wenn die Kabel nicht entfernt werden können, da sie noch benötigt werden, sollten diese zumindest ordentlicher aufgehängt werden.

Die Verwaltung sagt zu, die Angelegenheit zu prüfen.

9.3. Ehemaliges Kaufparkgebäude Elberfelder Straße - Anfrage von Herrn Schwandt

Herr Schwandt fragt nach, ob es neue Erkenntnisse zum leerstehenden Gebäude des früheren Kaufparks an der Elberfelder Straße gibt.

Den anwesenden Vertreter der Verwaltung ist nichts bekannt.

**10. Ersatzstandort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung
Ergänzung der Drucksache 14/3329
Vorlage: 14/3916**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**11. Eckpunktepapier Regionales Strukturprogramm und Beschlussfassung zur regionalen Aufstellung der EFRE/ESF-Ziel 2-Beantragung (2014 - 2020)
Vorlage: 14/3983**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Eckpunkte des Regionalen Strukturprogramms (Anlage 1) werden als inhaltliche Grundlage der Positionierung des Bergischen Städtedreiecks für die Umsetzung der Ziel 2- und GRW-Strukturförderung in den Jahren 2014-2020 beschlossen.
2. Das Bergische Städtedreieck wird als räumliche Bezugsebene für die regionale Zusammenarbeit im Rahmen der Umsetzung der Strukturförderung des Landes in der kommenden Förderperiode festgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, kommunal bedeutsame Projekte innerhalb der Leitthemen zu identifizieren und, soweit bekannt, vollständig in das Regionale Strukturprogramm einzubinden.
4. Die Bergische Entwicklungsagentur und die Regionalagentur werden beauftragt, in Abstimmung untereinander und mit den beteiligten Städten gesondert regional bedeutsame Projekte innerhalb der Leitthemen zu definieren und in das Regionale Strukturprogramm einzubinden.
5. Die regionalen Agenturen werden beauftragt, den Räten nach der Sommerpause ein umfangreiches Regionales Strukturprogramm unter Einbindung der Projektvorschläge der Stadt Remscheid vorzulegen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, kommunal bedeutsame Ziel 2-Projekte (Anlage 2) in den regionalen Abstimmungsprozess einzubringen und bedarfsweise fortzuschreiben bzw. zu ergänzen. Hieraus ergeben sich teilweise Anregungen für regional bedeutsame Projekte.

**12. Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt
hier: Beschlussfassung als Rahmenplan und als städtebauliches Konzept
nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
Vorlage: 14/3988**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der Beteiligung und Auslegung der Rahmenplanung Honsberg-Süd eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Über die im Rahmen der Auslegung des Rahmenplanentwurfs eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht, sowie in Kenntnisnahme der zugeordneten nichtöffentlichen Vorlage entschieden. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Rahmenplanung Honsberg-Süd

Über die im Rahmen der verwaltungsinternen Abstimmung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht, in dem auch die Stellungnahmen der Öffentlichkeit wiedergegeben sind, sowie in Kenntnisnahme der zugeordneten nichtöffentlichen Vorlage entschieden.

3. Beschluss des Rahmenplanes Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt

Der Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt (Anlage 2) wird als Grundlage für die zukünftige städtebauliche Entwicklung des Plangebietes beschlossen. Abweichungen von den Zielen der Planung bedürfen der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses unter Beteiligung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid.

4. Beschluss als städtebauliches Konzept gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch

Das integrierte Konzept des Rahmenplans Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt (Anlage 2.1, Kapitel 5, Anlagen 2.14 und 2.15) - wird als bei der Aufstellung von Bauleitplänen insbesondere zu berücksichtigendes städtebauliches Konzept nach § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch beschlossen.

13. **Namensgebung Grünfläche Honsberger Straße (ehem. Grundstück Möbelhaus Vom Stein)
Vorlage: 14/4088**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die in der Anlage schraffiert dargestellte Grünfläche an der Honsberger Straße (ehem. Grundstück Möbelhaus Vom Stein) erhält zukünftig den Straßennamen

Richard – Heinrich – Platz.

14. Stadtmöblierung am Richard-Lindenberg-Platz: Annahme einer Schenkung der Interessengemeinschaft Hasten e. V. und Umsetzung des zu Grunde liegenden Konzepts
Vorlage: 14/4091

Bezirksbürgermeister Mähler bedankt sich bei den Ehrenamtlern der IG Hasten für ihren Einsatz.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Grundsatzbeschluss der DS. 14/1517 vom 13.03.2012 zur Gestaltung des Richard-Lindenberg-Platzes wird aufgehoben.
2. Die Umsetzung des als Anlage 1 beigefügten Konzepts am Richard-Lindenberg-Platz wird beschlossen. Im Zuge der Einbauten dürfen aus technischen oder gestalterischen Gründen Abweichungen vorgenommen werden. Die Installation kann auch weniger Objekte als im Konzept derzeit angegeben beinhalten.
3. Die zweckgerichtete Schenkung von Stadtmöblierungsobjekten inklusive ortsfestes Einbetonieren durch die Interessengemeinschaft Hasten e. V. an die Stadt Remscheid wird – in Abhängigkeit von der Beschlussfassung Nr. 2 – durch Vertragsschließung angenommen. Die installierten Objekte sind von der Stadt auf eigene Kosten zu unterhalten.

15. Innenstadtplanung
1. Beteiligung der Öffentlichkeit
2. Förderantrag „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
Vorlage: 14/4135

Frau Burkhart berichtet, dass es in den letzten Jahren viele Planungswerkstätten und Öffentlichkeitsbeteiligungen zum Thema Alleestraße gegeben hat. Jetzt geht es darum, die erarbeiteten Ideen zusammenzuführen und ggf. umzusetzen. So sollen u. a. Fassaden neu gestaltet, versiegelte Flächen aufgebrochen und mehr Grün in die Innenstadt gebracht werden. Frau Burkhart macht deutlich, dass es bei der Planung nicht nur um die Alleestraße, sondern darüber hinaus auch um die Seiten- und Nebenstraßen geht.

Für die Umsetzung der Maßnahmen ist eine enge Zusammenarbeit mit den Grundstückseigentümern und der Immobilien- und Standortgemeinschaft wichtig.

Fördermittel zur Finanzierung hat die Bezirksregierung Düsseldorf bereits zugesagt. Es soll ein Gesamtbetrag in Höhe von 10 Mio. Euro investiert werden, von dem 80 % gefördert werden.

Frau Stippe Kohl beklagt, dass bereits viele Jahre verschenkt worden sind. Bereits vor 8 Jahren hätte es fast identische Überlegungen gegeben, die nicht umgesetzt worden sind. Sie hofft, dass die Verwaltung jetzt schnell tätig wird und bald mit der Umgestaltung begonnen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschriebenen Themen und Arbeitsfelder im Rahmen einer Öffentlichkeits-beteiligung vorzustellen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorgestellten und nach Beteiligung der Öffentlichkeit weiterentwickelten Rohkonzeptes einen Antrag für das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Programmjahr 2015 zu erstellen.

gez.

Ernst Otto Mähler
Bezirksbürgermeister

gez.

Silke Eller
Schriftführerin